

ANMELDUNG FÜR DIE TAGUNG

Suchtselbsthilfe für jedes Alter! am 20. Februar 2011

Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e.V.
Behlertstraße 3a / Haus H1

14467 Potsdam

VORNAME, NAME

ANSCHRIFT

TELEFON

INSTITUTION

DATUM

UNTERSCHRIFT

Ich nehme teil an Workshop

- W 1: Glück im Laufe des Lebens ...
- W 2: Familienkrankheit Alkoholismus – was die Kinder abbekommen!
- W 3: Suchtselbsthilfe U 35?
- W 4: In der Suchtselbsthilfegruppe gemeinsam gesund älter werden...
- W 5: Glücksspiele – Vom jugendlichen Freizeitspaß zur Sucht im Alter?
- W 6: Ältere Frauen – jüngere Frauen – was haben sie sich zu sagen ?
- W 7: Sucht in der Familie – Ein Thema für Angehörige jeden Alters?

- Bitte informieren Sie mich über weitere Angebote.

ANMELDUNG

bis zum 14. Februar 2011 an:

Brandenburgische Landesstelle für
Suchtfragen e.V.
Behlertstraße 3A, Haus H1
14467 Potsdam

TELEFON (03 31) 581 380 0
FAX (03 31) 581 380 25
EMAIL veranstaltung@blsev.de

VERANSTALTUNGORT

Hoffbauer Tagungshaus
Hermannswerder (ehemals Blauart)
Hermannswerder 23
14473 Potsdam



TAGUNGSPAUSCHALE

10 Euro
(bitte am Tag der Veranstaltung zahlen)

15. SELBSTHILFETAGUNG

bls

Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e. V.

**SUCHTSELBSTHILFE 20. FEBRUAR 2011
FÜR JEDES ALTER !? 10.00 BIS 15.45 UHR
POTSDAM**

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises
Selbsthilfe der BLS e.V.

Mit freundlicher Unterstützung
durch:

■ AOK Brandenburg
■ Deutsche Rentenversicherung
Berlin-Brandenburg

■ Ministerium für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucher-
schutz

SUCHTSELBSTHILFE FÜR JEDES ALTER !?

20. FEBRUAR 2011
10.00 BIS 15.45 UHR
HOFFBAUER TAGUNGSHAUS
HERMANNSWERDER 23
14473 POTSDAM

PROGRAMM

10.00 UHR

Anreise / Anmeldung

Moderation

- *Andrea Hardeling, Geschäftsführerin BLS e.V.*

10.30 UHR

Begrüßung / Grußworte

- *Dr. Manfred Thuns, Vorstandsvorsitzender BLS e.V.*
- *Dr. Daniel Rühmkorf, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz*

11.00 UHR

Hauptvortrag

Suchtselbsthilfe für jedes Alter !?
Welche Herausforderungen ergeben sich für die Selbsthilfe in einem älter werdenden Land

- *Rolf Hüllinghorst, ehemaliger Geschäftsführer der DHS*

12.00 – 13.00 UHR

Mittagspause

13.00 – 15.00 UHR

Workshops

Workshop 1:

Glück im Laufe des Lebens – wie verändert das Alter und die Abstinenz unsere Zufriedenheit?

- *Andrea Hardeling, BLS e.V., Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.*
- *Martina Arndt-Ickert, Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V.*

Workshop 2:

Familienkrankheit Alkoholismus – was die Kinder abbekommen!

- *Dr. Gerd Wolter, Medizinisch soziales Zentrum Uckermark*
- *Elke Schultz, Ehm-Welk-Oberschule Angermünde*

Workshop 3:

Suchtselbsthilfe U 35? Was brauchen junge Betroffene in der Selbsthilfe?

- *Daniel Zeis, Elternkreis, Beratungs- und Behandlungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen, AWO Potsdam*
- *Phillip Juhasz, Selbsthilfegruppe Cleanway, AWO Potsdam*

Workshop 4:

In der Suchtselbsthilfegruppe gemeinsam gesund älter werden – geht das?

- *Marianne Kleinschmidt, Deutscher Caritasverband, Bundesweite Koordinationsstelle – Selbsthilfe junger Abhängiger*
- *Holger Guse, FSHG Potsdam*

Workshop 5:

Glücksspiele – Vom jugendlichen Freizeitspaß zur Sucht im Alter?

- *Elke Beyer, BLS e.V., Zentralstelle für Glücksspielsucht*
- *Horst Gierke, Medizinisch soziales Zentrum Uckermark*

Workshop 6:

Ältere Frauen – jüngere Frauen – was haben sie sich zu sagen ?

Nur für Frauen

- *Petra Zimdars, Salus Klinik Lindow*
- *Rosemarie Lieckfeld, Suchtgefährdetendienst der Diakonie Berlin-Brandenburg*

Workshop 7:

Sucht in der Familie – Ein Thema für Angehörige jeden Alters?

- *Sonja Hepprich, Elternkreise drogenabhängiger Jugendlicher LV Berlin-Brandenburg e.V.*
- *Dorit Lehmann, Elternkreis, Beratungs- und Behandlungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen, AWO Potsdam*

15.00 – 15.45 UHR

gemeinsamer Abschlusskaffee

Info

Da es sich um eine Veranstaltung der Suchtselbsthilfe handelt, möchten wir Sie bitten, vor der Veranstaltung keinen Alkohol zu trinken.